

Leitfaden Hausaufgaben PS Bettingen

Zweck von Hausaufgaben

Die Lehrperson gibt den Schüler:innen für die unterrichtsfreie Zeit Aufgaben auf, damit diese das im Unterricht Gelernte üben, festigen, vertiefen und allenfalls individuell erweitern können. Auch zur Vorbereitung des Unterrichts können Aufgaben vergeben werden. Gleichzeitig wollen Hausaufgaben zu selbständigem Denken und Arbeiten anregen und so die Eigenverantwortlichkeit und ein Gefühl für Pflichterfüllung stärken. Hausaufgaben sind somit dann sinnvoll, wenn sie

- von den Schüler:innen selbständig gelöst werden können,
- die Anwendung des im Unterricht gelernten Wissens und Könnens beinhalten,
- deren Ergebnisse im Unterricht aufgegriffen, ausgewertet und weiterverwendet werden und
- den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, den ausserunterrichtlichen Teil des Lernprozesses zunehmend selbständig zu organisieren und zu gestalten.

Auftrag der Eltern

Die Erziehungsberechtigten haben bei der Hausaufgabenbetreuung ihrer Kinder ausschliesslich eine erzieherische Aufgabe zu erfüllen. Sie müssen keine inhaltliche und arbeits- und lernmethodisch qualifizierende Funktion übernehmen. Die erzieherische Funktion der Eltern beschränkt sich darauf, den Alltag zuhause so zu strukturieren, dass die Kinder regelmässig und selbständig ihre Hausaufgaben erledigen können, und sie wenn nötig zu beaufsichtigen und dazu anzuhalten, sie zu machen.

Ausgangslage

Die Primarstufe Bettingen erteilt im Rahmen der Empfehlungen der Volksschulleitung Basel-Stadt Hausaufgaben. Dies bedeutet, dass den Schüler:innen an den unterrichtsfreien Nachmittagen alters- und stufengerechte Aufträge erteilt werden. Die Hausaufgaben sollen von den Schüler:innen möglichst selbständig gelöst und bearbeitet werden.

Hausaufgaben können am Folgetag in der Individuellen Lernzeit (InL) fertiggemacht werden, sollte dies zu Hause nicht möglich gewesen sein. Die InL dient zusätzlich als Zeitfenster zum Nachfragen, Lernen und Vertiefen von Lerninhalten.

Es gibt auch Tage, an denen die Schüler:innen keine Hausaufgaben haben.

Tagesstruktur

Kinder, welche in der Tagesstruktur betreut werden, machen ihre Hausaufgaben während der Betreuungszeit.

Umsetzung Zyklus 1

1. Klasse		
Warum Hausaufgaben?	Welche Art von Hausaufgaben?	Dauer der Hausaufgaben
-den Erziehungsberechtigten einen Einblick in die Arbeit der Kinder zu ermöglichen. -Eigenverantwortung üben -üben von Unterrichtsstoff -sich organisieren -Fördern von Selbstständigkeit	An Aufgaben, welchen den Kindern bekannt sind, weiterarbeiten/üben. Teilweise niveaudifferenzierte Aufträge (Kinder wählen den Schwierigkeitsgrad selber) Aufgaben, welche anschliessend im Folgeunterricht fortgeführt werden.	10 Minuten konzentriertes Arbeiten ohne Pause. Freiwillig darf auch länger gearbeitet werden.

2. Klasse		
Warum Hausaufgaben?	Welche Art von Hausaufgaben?	Dauer der Hausaufgaben
<ul style="list-style-type: none"> -Übung und Vertiefung -Verantwortung übernehmen -dran denken -durchbeissen – wenn man eigentlich auf etwas anderes Lust hat. -Übungsfeld für die Arbeitsorganisation 	<ul style="list-style-type: none"> -Bekannte Aufgaben im Bereich rechnen und lesen. -Selbsterklärende Aufgaben. -Aufgaben werden im Folgeunterricht wieder aufgegriffen. -Üben und automatisieren steht im Fokus. 	2x wöchentlich Hausaufgaben. 10 bis 20 Minuten konzentriertes Arbeiten ohne Pause je Hausaufgabe. Freiwillig darf auch länger gearbeitet werden.

Die Schüler:innen kennen die Hausaufgaben. Es wird thematisiert, welche Wege es gibt, sich diese zu merken. Die Arbeitsmaterialien befinden sich in ihrem Schulsack.

Umsetzung Zyklus 2

3. Klasse		
Warum Hausaufgaben?	Welche Art von Hausaufgaben?	Dauer der Hausaufgaben
<ul style="list-style-type: none"> -Automatisierung -Sich organisieren lernen -Zuverlässigkeit -an etwas dranbleiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen - rechnen - Wörter üben - bekannte Aufgaben, welche im Unterricht eingeführt wurden - Wochenhausaufgaben (Aufgaben, welche über die Woche verteilt bearbeitet werden) 	30 Minuten konzentriertes Arbeiten mit einmaliger Pause

Die Hausaufgaben sind den Schüler:innen bekannt. Sie sind zusätzlich an der Tafel angeschrieben. Alle Schüler:innen haben eine Agenda, in welcher die Hausaufgaben notiert werden.

4. Klasse		
Warum Hausaufgaben?	Welche Art von Hausaufgaben?	Dauer der Hausaufgaben
<ul style="list-style-type: none"> - Automatisierung - Sich organisieren lernen - Zuverlässigkeit - an etwas dranbleiben - Transparenz gegenüber den Erziehungsberechtigten 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen - mündlich rechnen üben, Festigen von Rechnungsstrategien - Vertiefungsaufgaben im Bereich Deutsch Grammatik & Rechtschreibung - Wörter üben - Lernen, üben mit dem Ziel, an der Lernzielkontrolle sein Wissen abzurufen 	40 Minuten konzentriertes Arbeiten mit einmaliger Pause

Die Hausaufgaben werden an der Hausaufgabentafel angeschrieben und in einer Agenda selbstständig von den Schüler:innen notiert.

5. Klasse		
Warum Hausaufgaben?	Welche Art von Hausaufgaben?	Dauer der Hausaufgaben
<ul style="list-style-type: none"> - Automatisierung - Sich organisieren lernen - Zuverlässigkeit - an etwas dranbleiben - Charakterbildung - Transparenz gegenüber den Erziehungsberechtigten 	<ul style="list-style-type: none"> - angefangene Aufgaben des Wochenplans fertiglösen - Lesen - mündlich rechnen üben, Festigen von Rechnungsstrategien - F+E-Wörter lernen - Übungsaufgaben - Vertiefungsaufgaben - Lernen, üben mit dem Ziel an der Lernzielkontrolle sein Wissen abzurufen - Wiederholung des behandelten Unterrichtsstoffs 	max. 50 Minuten konzentriertes Arbeiten mit einmaliger Pause

Die Hausaufgaben sind auf MS Teams eingetragen.

6. Klasse		
Warum Hausaufgaben?	Welche Art von Hausaufgaben?	Dauer der Hausaufgaben
<ul style="list-style-type: none"> - Automatisierung - Sich organisieren lernen - Zuverlässigkeit - an etwas dranbleiben - Charakterbildung - Transparenz gegenüber den Erziehungsberechtigten 	<ul style="list-style-type: none"> - angefangene Aufgaben des Wochenplans fertiglösen - Lesen - mündlich rechnen üben, Festigen von Rechnungsstrategien - F+E-Wörter üben - Übungsaufgaben - Lernen, üben, mit dem Ziel an der Lernzielkontrolle sein Wissen abzurufen - Wiederholung des behandelten Unterrichtsstoffs 	max. 60 Minuten konzentriertes Arbeiten mit einmaliger Pause

Die Hausaufgaben sind auf MS Teams eingetragen.

Organisation LernBar

Die Primarstufe Bettingen ist eine integrative Schule. Damit die Integration bestmöglich gelingt, wird ein niederschwelliges Angebot der Hausaufgabenhilfe, in Form einer LernBar angeboten. Ziel ist es, im Rahmen der Chancengleichheit für alle Schüler:innen ein solches Hausaufgabenzeitfenster anzubieten. Die LernBar findet von Montag- bis Freitag (ausser mittwochs) von 12.45 - 13.30 Uhr statt. Ab der 1. Klasse haben die Kinder die Möglichkeit die LernBar zu besuchen. Die Kinder werden in der LernBar von Mitarbeitenden aus den Bereichen Unterricht und dem Bereich Betreuung bei den Hausaufgaben unterstützt.

Verordnung über die Rechte und Pflichten der Schülerinnen und Schüler
(Schülerinnen- und Schülerverordnung)

§ 8 Pflichten der Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler haben gemäss ihrem Entwicklungsstand:

- a) Selbstverantwortung für ihr Lernen zu übernehmen;
- b) die Hausaufgaben und Aufträge der Schule zu erledigen;
- c) die Schule pünktlich und gemäss Pensum zu besuchen;
- d) sich in die Schulgemeinschaft zu integrieren und die anderen Mitglieder zu respektieren;
- e) mit den Lehrmitteln und der schulischen Infrastruktur sorgfältig umzugehen;
- f) an den von den Lehr- und Fachpersonen oder der Schulleitung angeordneten Gesprächen teilzunehmen;
- g) die Regeln der Schule und die Weisungen der Schulleitung, der Lehr- und Fachpersonen sowie weiterer Mitarbeitenden der Schule zu beachten.

²

Verletzen Schülerinnen und Schüler ihre Pflichten, so können angemessene disziplinarische Massnahmen ergriffen werden.

August 2025, die Schulleitung